



Verhaltensvereinbarungen

der

Schulgemeinschaft

der

**Hauptschule
Weißkirchen**

Weißkirchen,
im April 2008



Unsere Verhaltensvereinbarungen

**Jeder von uns ist für ein gutes Schulklima
und für den Ruf der Schule verantwortlich**

Ich, als Schüler der Hauptschule Weißkirchen, lege Wert auf

Ordnung:

- in der Garderobe – in den Klassen – Pausenräumen und im Schulhof
- ich halte das Schulhaus und das Schulgelände sauber
- ich verhalte mich bei einem Raumwechsel ruhig
- ich achte auf meine Hefte, Bücher und übrigen Schulsachen

Umgangsformen:

- ich verzichte auf jegliche Form von Gewalt
- ich pflege einen freundlichen und höflichen Umgangston, dazu gehören Grüßen, Bitten, Danken und Entschuldigen
- ich verwende eine angemessene Sprache, vermeide beleidigende Äußerungen und Schimpfwörter
- ich begegne meinen Mitschülern und den Lehrern mit Achtung und Wertschätzung

Rücksichtnahme:

- ich mache mich über keinen meiner Mitschüler lustig
- ich mache einen genauen Unterschied zwischen Dein und Mein
- ich helfe und unterstütze meine Mitschüler

Aufgaben:

- ich bin bereit, auf sportlichem und schulischem Gebiet meine beste Leistung zu erbringen
- ich möchte meine Hausübungen und Referate ohne fremde Hilfe erledigen

Gesundheit:

- zu meinem eigenen Schutz verzichte ich auf Nikotin, Alkohol und Drogen

Lösung von Problemen

- ich versuche Probleme in gemeinsamen Gesprächen zu lösen

Ich bin bereit, mich an diese Regelungen zu halten und darf auch erwarten, dass alle an der Schule Beteiligten ebenfalls diese Regeln einhalten.



Unsere Verhaltensvereinbarungen

Als pädagogisch verantwortliche LehrerInnen sehen wir unsere wichtigsten Aufgaben darin

- unseren SchülerInnen in Sprache, Pünktlichkeit und Verlässlichkeit ein Vorbild zu sein
- den Schülern mit Wertschätzung zu begegnen
- bei Schul- oder Verhaltensproblemen frühzeitig mit den Eltern in Kontakt zu treten
- mit situationsgerechten Unterrichtsmethoden zu unterrichten
- selbstständiges Handeln bei SchülerInnen zu fördern und fordern
- ein gutes Klima für eine effiziente Unterrichtsarbeit zu schaffen
- unsere SchülerInnen in ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen zu fördern
- gemeinsam mit Schüler und Eltern Probleme zu besprechen und nach Lösungen zu suchen



Unsere Verhaltensvereinbarungen

Als Eltern sind wir die wichtigsten Erzieher unserer Kinder.

Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und wissen über unsere Vorbildwirkung gegenüber unseren Kindern.

Wir können entscheidend zum schulischen Erfolg unserer Kinder beitragen:

- Teilnahme an Elternabenden und Elternsprechtagen und anderen Aktivitäten der Klasse/der Schule
- Informationsaustausch zwischen Lehrern/ Direktion und Elternhaus
- Mittragen der Schulvereinbarungen

Wir verpflichten uns, unsere Kinder zu unterstützen, indem wir

- den Gedanken zur Leistung positiv unterstützen
- zu Hause für ein angenehmes Lernklima sorgen
- die Schlafenszeiten unserer Kinder festlegen
- auf entsprechende Umgangsformen und Ausdrucksweise achten
- wir für unsere Kinder bei schulischen oder persönlichen Problemen zur Verfügung stehen und uns für sie Zeit nehmen
- dem Loben größere Bedeutung beimessen als dem Strafen
- dafür sorgen, dass sie mit ihren Mitschülern wertschätzend umgehen, ohne körperliche Übergriffe und ohne Schimpfwörter
- dafür sorgen, dass unsere Kinder gegenüber Erwachsenen respektvoll sind
- unseren Kindern ein positives Lebensbild vermitteln und dies durch unser Vorbild unterstützen



Unsere Verhaltensvereinbarungen

Der Direktor der Hauptschule ist bestrebt,

- ... unseren SchülerInnen moderne Unterrichtsmittel zur Verfügung zu stellen
- ... unseren SchülerInnen bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen
- ... den LehrerInnen in allen Fragen der Erziehung und des Unterrichts als Berater zur Seite zu stehen und für optimale Rahmenbedingungen für ihre Arbeit zu sorgen
- ... den Eltern als Anlaufstelle für schulische Fragen zur Verfügung zu stehen und Hilfestellung zu leisten
- ... allen Schulpartnern eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten



Unsere Verhaltensvereinbarungen

Durch unsere gemeinsam erarbeiteten und beschlossenen Verhaltensvereinbarungen können wir darauf vertrauen, dass alle Beteiligten diese Regelungen beachten und einhalten.

Bei Verstößen gegen diese Gemeinschaftsregeln bzw. bei Fehlverhalten muss mit entsprechenden Folgen und Konsequenzen gerechnet werden.

KONFLIKTLÖSUNGSMODELL

Gespräch: Schüler – Schüler, Lehrer – Schüler

Aussprache: Schüler – Lehrer – Eltern

Ermahnung – Rüge in der Klasse

**(Entschuldigung, Einbringen versäumter Pflichten,
Wiedergutmachung des Schadens, Compensation time)**

Vermerk im Klassenbuch – Verständigung der Eltern

Vorsprache beim Direktor

Gespräch Lehrer – Schulleiter – Beratungslehrer - Eltern

Zeitlich begrenzter Ausschluss vom laufenden Unterricht

Versetzung in die Parallelklasse

Ausschluss von Schulveranstaltungen

Ausweisung von Fehlstunden - Meldung an Behörde (Strafgelder)

Meldung an BSR

Suspendierung (zeitlich begrenzter Ausschluss)

Schulverweis

Nur durch Schulverwaltung 1. Instanz

Bemerkung: Die Reihenfolge muss nicht zwingend eingehalten werden